

FÜR DEN **STREIK** AN DEINER UNI GEGEN GENOZID UND IMPERIALISMUS



19. September - Casa d'Italia - 18h

**GRÜNDUNG DES STREIKKOMITEES
AN DER UNI BERN**

21. September - Schützenmatte - 13h

**BILDUNG STATT BOMBEN-BLOCK
AN DER LOHN-DEMO**

21. September - Länggasse - 18h

**NATIONALES TREFFEN
WIE DEN STREIK ORGANISIEREN?**

MACH MIT!



FÜR DEN **STREIK** AN DEINER UNI GEGEN GENOZID UND IMPERIALISMUS



19. September - Casa d'Italia - 18h

**GRÜNDUNG DES STREIKKOMITEES
AN DER UNI BERN**

21. September - Schützenmatte - 13h

**BILDUNG STATT BOMBEN-BLOCK
AN DER LOHN-DEMO**

21. September - Länggasse - 18h

**NATIONALES TREFFEN
WIE DEN STREIK ORGANISIEREN?**

MACH MIT!



PROGRAMM FÜR EINEN STREIK GEGEN GENOZID UND IMPERIALISMUS

1. **Gemeinsam für den Streik!**

- Sie – die Imperialisten, der Bundesrat, die Rektorate – verteidigen den Genozid.
- Sie verstehen nur eine Sprache: Jene der Massenmobilisierung!
- Wir müssen uns vereinen: Alle, die gegen Völkermord sind – alle Studenten, Lehrer, Uni-Mitarbeiter und alle pro-palästinensischen Organisationen –, arbeiten organisiert auf einen Streik der Schulen und Unis im ganzen Land hin!

2. **Schluss mit Israel-Unterstützung durch den Schweizer Imperialismus!**

- Sie – die Rektorate der Unis und Schulen – sind über tausend Fäden mit den Imperialisten verknüpft.
- Wir kämpfen, um jegliche Kriegsunterstützung für Israel zu beenden!

3. **Schluss mit Repression gegen die Palästina-Bewegung!**

- Sie machen alles, um die Palästina-Bewegung systematisch als «antisemitisch» zu verleumden und mit Polizeigewalt sowie Strafanzeigen zu unterdrücken.
- Wir bekämpfen jegliche Massnahme, die uns zum Schweigen bringen soll!

4. **Bildung statt Bomben!**

- Sie wollen die Militärausgaben massiv erhöhen und dafür nochmals hart in der Bildung sparen.
- Für die Imperialisten sind Kriege und Profite wichtiger als Bildung. Die Rektorate setzen die Massnahmen um.
- Wir bekämpfen sämtliche Sparmassnahmen – für massive Investitionen in Bildung und öffentlichen Dienst!

5. **Stoppen wir den Genozid!**

- Ein Studenten-Streik ist kein Selbstzweck – wir kämpfen, um zu gewinnen!
- Wenn wir die Schulen lahmlegen, werden sie gezwungen sein, uns zuzuhören.
- Wenn wir die Bewegung auf die Arbeiterklasse ausweiten, können wir die imperialistischen Komplizen bei ihren Profiten treffen.
- Wenn wir die Bewegung international verbreiten, können wir die gesamte imperialistische Welt erschüttern und die israelische Kriegsmaschine stoppen!



PROGRAMM FÜR EINEN STREIK GEGEN GENOZID UND IMPERIALISMUS

1. **Gemeinsam für den Streik!**

- Sie – die Imperialisten, der Bundesrat, die Rektorate – verteidigen den Genozid.
- Sie verstehen nur eine Sprache: Jene der Massenmobilisierung!
- Wir müssen uns vereinen: Alle, die gegen Völkermord sind – alle Studenten, Lehrer, Uni-Mitarbeiter und alle pro-palästinensischen Organisationen –, arbeiten organisiert auf einen Streik der Schulen und Unis im ganzen Land hin!

2. **Schluss mit Israel-Unterstützung durch den Schweizer Imperialismus!**

- Sie – die Rektorate der Unis und Schulen – sind über tausend Fäden mit den Imperialisten verknüpft.
- Wir kämpfen, um jegliche Kriegsunterstützung für Israel zu beenden!

3. **Schluss mit Repression gegen die Palästina-Bewegung!**

- Sie machen alles, um die Palästina-Bewegung systematisch als «antisemitisch» zu verleumden und mit Polizeigewalt sowie Strafanzeigen zu unterdrücken.
- Wir bekämpfen jegliche Massnahme, die uns zum Schweigen bringen soll!

4. **Bildung statt Bomben!**

- Sie wollen die Militärausgaben massiv erhöhen und dafür nochmals hart in der Bildung sparen.
- Für die Imperialisten sind Kriege und Profite wichtiger als Bildung. Die Rektorate setzen die Massnahmen um.
- Wir bekämpfen sämtliche Sparmassnahmen – für massive Investitionen in Bildung und öffentlichen Dienst!

5. **Stoppen wir den Genozid!**

- Ein Studenten-Streik ist kein Selbstzweck – wir kämpfen, um zu gewinnen!
- Wenn wir die Schulen lahmlegen, werden sie gezwungen sein, uns zuzuhören.
- Wenn wir die Bewegung auf die Arbeiterklasse ausweiten, können wir die imperialistischen Komplizen bei ihren Profiten treffen.
- Wenn wir die Bewegung international verbreiten, können wir die gesamte imperialistische Welt erschüttern und die israelische Kriegsmaschine stoppen!

